



## Schwester Teresa begeistert hinter Maulbronner Klostermauern

**Maulbronn.** Die deutschlandweit bekannte Ordensfrau Schwester Teresa hat am Dienstag Bekanntschaft mit dem UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Maulbronn gemacht. In der Stadthalle sprach sie bei einer internen Veranstaltung eines Geldinstituts über den Umgang mit Fehlern. Dass ihr Auftritt die gut 350 Gäste berührte, zeigte sich, als die 48-Jährige im Anschluss Bücher signierte

„Total bewegend - ich sollte doch öfter mal in die Kirche“, sagte eine Frau, die gleich noch erzählte, dass sie durchaus Gottesdienste besucht. Gewöhnlich gehe sie als Katholikin aber in die evangelische Kirche, die einzige, die es in ihrem Ort gebe.

„Sie sind eine erstaunliche Frau“, sagte eine andere zu Schwester Teresa. „Es war sehr interessant und ich bin begeistert von Ihnen, Sie haben nun einen Fan mehr“, erklärte ein Mann beim ungezwungenen Abschluss der Kundenveranstaltung.

Schwester Teresa, 1964 als Dana Zukic in Slavonski Brod im damaligen Jugoslawien geboren und in Weinheim aufgewachsen, nahm die lobenden Worte gerne an. Zusammen mit ihrem Begleiter, dem pensionierten Pfarrer Franz Reus, brach sie nach insgesamt fünf Stunden in der Klosterstadt wieder Richtung Franken auf, wo beide in der „Kleinen Kommunität der Geschwister Jesu“ in Weisendorf leben. Mehr zum Thema dann am Freitag in der Pforzheimer Zeitung (Ausgabe Mühlacker). Rks Autor: Ralf Kohler